



Oberbürgermeister
Hermann Beims, 1927

Das wissenschaftliche Kolloquium erinnert an die Wahl von Hermann Beims (1863–1931) zum Oberbürgermeister von Magdeburg vor 100 Jahren. Referentinnen und Referenten aus unterschiedlichen Fachdisziplinen beleuchten die verschie-

denen Facetten der Ära Beims. Das begleitende öffentliche Podiumsgespräch stellt die Frage, welche Anregungen die Aufbrüche der 1920er Jahre für Gegenwart und Zukunft im 21. Jahrhundert liefern können.

Wie keine andere deutsche Großstadt hat sich Magdeburg nach dem Ersten Weltkrieg als Reformstadt der Moderne neu erfunden. In vielen gesellschaftlichen Bereichen wurden die Weichen auf Zukunft gestellt. Oberbürgermeister Hermann Beims war damals die treibende, leitende und verbindende Kraft, und er gilt zu Recht bis heute als Wegbereiter der Magdeburger Moderne der 1920er Jahre. Nicht nur wegen seiner langen Amtszeit von 1919 bis 1931 kann die Epoche der Weimarer Republik für Magdeburg als die »Ära Beims« bezeichnet werden. Sie gehört zu den außerordentlich positiven Abschnitten in der jüngeren Geschichte der Stadt Magdeburg. Auf kommunaler Ebene gelang es, stabile politische Verhältnisse zu schaffen, wenngleich die innere Unruhe der Weimarer Republik auch in Magdeburg spürbar blieb.

Das wissenschaftliche Kolloquium begleitet die Sonderausstellung **Reformstadt der Moderne. Magdeburg in den Zwanzigern** im Kulturhistorischen Museum Magdeburg (8. März–16. Juni 2019).

Anmeldungen zum wissenschaftlichen Kolloquium und zur Bussekkursion am 26. April werden bis zum **12. April** im Tagungsbüro erbeten: Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109, Telefon 0391/540 48 00, E-Mail: stadtbibliothek@magdeburg.de Die Teilnahme am wissenschaftlichen Kolloquium und an der Bussekkursion am 26. April ist kostenlos.

Anfahrt und Übernachtung: Das Kulturhistorische Museum Magdeburg befindet sich im Stadtzentrum Magdeburgs in unmittelbarer Nähe des Domes und ist zu Fuß vom Hauptbahnhof in etwa 10 Minuten zu erreichen, mit der Straßenbahn über die Haltestelle Haeckelstr./Museum vor dem Museum oder über die Haltestelle Domplatz an der Rückseite des Museums. Übernachtungsmöglichkeiten in Nähe des Tagungsortes bieten u.a. B & B Hotel Magdeburg, Otto-von-Guericke-Straße 34, Maritim Hotel Magdeburg, Otto-von-Guericke-Straße 87 sowie Motel One Magdeburg, Domplatz 5 (jeweils 39104 Magdeburg).

Veranstaltungspartner und -orte

Altes Rathaus

Altes Rathaus, Ratsdielen
Alter Markt 6, 39104 Magdeburg

Kulturhistorisches Museum Magdeburg

Otto-von-Guericke-Straße 68–73
39104 Magdeburg
Telefon 0391/5 40 35 30
museen@magdeburg.de
www.khm-magdeburg.de

Stadtarchiv Magdeburg

Mittagstraße 16, 39124 Magdeburg
Telefon 0391/5 40 29 12
archiv@magdeburg.de
www.magdeburg.de/stadtarchiv

Stadtbibliothek Magdeburg

Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg
Telefon 0391/5 40 48 00
stadtbibliothek@magdeburg.de
www.magdeburg-stadtbibliothek.de

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg

Mit freundlicher Unterstützung durch
die Landeszentrale für politische Bildung
Sachsen-Anhalt

und den
Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt e. V.

Herausgeber: Landeshauptstadt Magdeburg – Stadtarchiv,
Stadtbibliothek, Kulturhistorisches Museum

Bildnachweise: Titelbild: Ansicht des bunten Rathauses in Magdeburg, Postkarte von 1922, Farblithografie, Privatbesitz.; Innenseite: Hermann-Beims-Siedlung, errichtet 1925–29, Fotografie von 1928, Stadtarchiv Magdeburg © Foto Hochbauamt; Rückseite: Porträt Oberbürgermeister Hermann Beims, 1927, Stadtarchiv Magdeburg © Foto Hochbauamt.

Förderer und Medienpartner:



#moderndenken

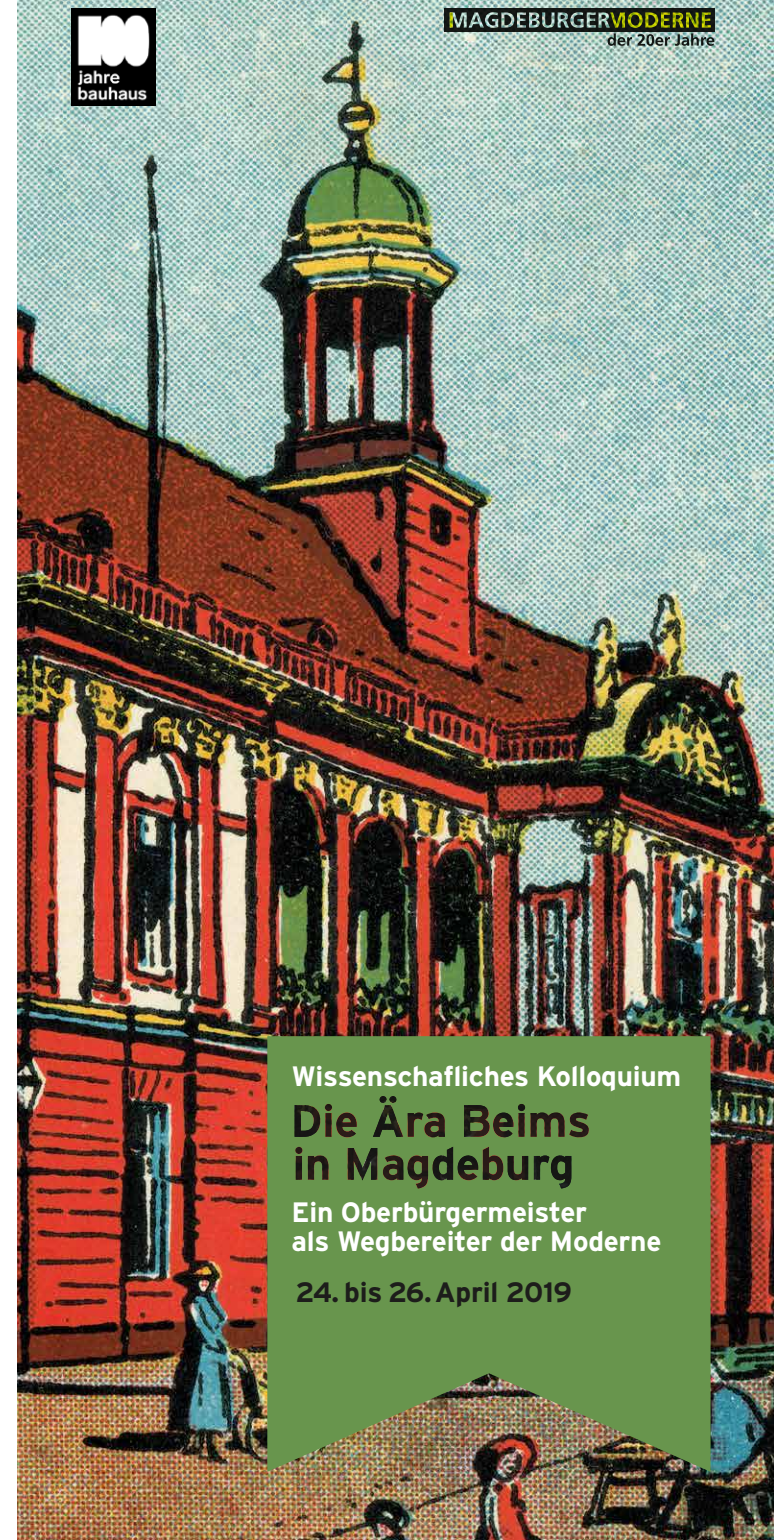
STIFTUNG
KLOSTER
UNSER LIEBEN
FRAUEN



mdr KULTUR



MAGDEBURGER MODERNE
der 20er Jahre



Wissenschaftliches Kolloquium

Die Ära Beims in Magdeburg

Ein Oberbürgermeister
als Wegbereiter der Moderne

24. bis 26. April 2019

Mittwoch, 24. April

Altes Rathaus, Ratsdiele

19.00 Uhr, öffentliche Festveranstaltung

Grußwort

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper

Vortrag

»Unsere Zeit ist groß [...] dass wir uns auf die Seite des Neuen stellen müssen«.

Hermann Beims,

Oberbürgermeister der Stadt Magdeburg 1919–1931

Prof. Dr. Klaus Erich Pollmann (Magdeburg)

Donnerstag, 25. April

Kulturhistorisches Museum Magdeburg, Kaiser-Otto-Saal

Anmeldung ab 9.00 Uhr

9.30 Uhr bis 9.45 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Dr. Gabriele Köster, Direktorin der Magdeburger Museen

Grußwort

Prof. Dr. Matthias Puhle, Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport der Landeshauptstadt Magdeburg

SEKTION 1: Die politische Situation in den 1920er Jahren

9.45 Uhr bis 12.00 Uhr

Prof. Dr. Detlef Lehnert (Berlin)

Die politische Entwicklung Magdeburgs vor der Wahl des Sozialdemokraten Hermann Beims zum Oberbürgermeister

Dr. Andreas Schmidt, MdL (Halle)

Zwischen Kaiserhoch und Munizipalsozialismus.

Oberbürgermeister deutscher Großstädte

im Zweiten Kaiserreich und der Weimarer Republik

Ralf Regener (Magdeburg)

Polarisierung und politische Auseinandersetzung. Das Agieren der Wehrverbände »Stahlhelm. Bund der Frontsoldaten« und »Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold« in Magdeburg

12.00 Uhr bis 13.00 Uhr Mittagspause



SEKTION 2: Die moderne, soziale Stadt

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dr. Sabine Schaller (Magdeburg)

Magdeburger Kommunalpolitik und zivilgesellschaftliche Akteure im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen

Prof. Dr. Christian Freigang (Berlin)

Sozialdemokratie, Siedlungsbau und Baubeamte

Dr. habil. Wolfgang Voigt (Frankfurt a. M.)

»Das Neue Frankfurt«

Dr. Michael Stöneberg (Magdeburg)

»Dereinst in ungehemmtem Schaffen werde /

Neu-Magdeburg zur schönsten Stadt der Erde«

Stadtplanung, öffentliche Bauten und Infrastrukturprojekte der Magdeburger Moderne

Öffentliche Podiumsdiskussion

Kulturhistorisches Museum Magdeburg, Kaiser-Otto-Saal

19.00 Uhr

Aus den 1920ern für die 2020er lernen

Mit:

Prof. Dr. Matthias Puhle (Magdeburg)

Dr. Willi Polte (Magdeburg)

Prof. Dr. Thomas Kliche (Magdeburg-Stendal)

Detlef Raphael (Berlin)

Moderation: Cosima Schmitt,

Journalistin und ZEIT-Autorin

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Gespräche bei einem Imbiss fortzusetzen. Eine Anmeldung für die Teilnahme an der Podiumsdiskussion ist nicht erforderlich.

Freitag, 26. April

Kulturhistorisches Museum Magdeburg, Kaiser-Otto-Saal

SEKTION 3: Selbstdarstellung und Rezeption der modernen Stadt

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Norbert Eisold (Berlin)

Magdeburger »Reklame-Mechane«.

Stadtmarketing unter Hermann Beims

Prof. Dr. Mathias Tullner (Magdeburg)

Hauptstadt der deutschen Mitte.

Metropolitanpolitik Magdeburgs unter Hermann Beims

Dr. Maik Hattenhorst (Magdeburg)

Die rote Stadt wird braun. Krisenphase 1929 bis 1933 und das Ende der Ära Beims

13.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Besuch der Sonderausstellung

Reformstadt der Moderne. Magdeburg in den Zwanzigern

(nur bei Teilnahme am wissenschaftlichen Kolloquium)

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Busexkursion zu Bauten der Magdeburger Moderne der 20er Jahre

mit Dr. Michael Stöneberg, Kurator der Sonderausstellung
Treffpunkt Halteplatz Heydeckstraße hinter dem Kulturhistorischen Museum Magdeburg

Während der Rundfahrt werden Entstehung und Geschichte von baulichen Zeugnissen der Magdeburger Moderne erläutert. Auf dem Programm stehen u. a. die Gartenstadt-Kolonie Reform, die Otto-Richter-Straße, die Hermann-Beims-Siedlung und das Stadthallen-Areal.

Hinweis zum Datenschutz gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO): Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen erklären sich die Besucherinnen und Besucher mit der Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen, auf denen sie abgebildet sind, einverstanden.